

## **B E S C H L U S S**

aus der 4. Sitzung Rates

vom Montag, den 24.11.2014 um 17:00 Uhr

### **I. Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 11**

#### **125. Flächennutzungsplanänderung - Stadtteil Niederaußem - "Anschlussfläche Braunkohlenkraftwerk Niederaußem"**

#### **1. Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und**

#### **der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB**

#### **2. Beschluss über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB**

#### **3. Beschluss über die 125. Flächennutzungsplanänderung**

---

#### **Beschluss:**

- zu 1. Die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen zur 125. FNP-Änderung „Anschlussfläche Braunkohlenkraftwerk Niederaußem“ werden zur Kenntnis genommen.  
Die dazu vom Ausschuss für Planung und Umwelt am 06.02.2014 auf der Grundlage der Stellungnahmen der Verwaltung gefassten Beschlüsse werden nach erneuter Prüfung vom Rat der Kreisstadt Bergheim bestätigt.  
Die diesbezügliche Zusammenstellung ist Bestandteil des Beschlusses
- zu 2. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB der 125. FNP -Änderung „Anschlussfläche Braunkohlenkraftwerk Niederaußem“ eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.  
Den Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen der Verwaltung wird zugestimmt.  
Die diesbezügliche Zusammenstellung ist Bestandteil des Beschlusses.
- zu 3. Die 125. Änderung des Flächennutzungsplans der Kreisstadt Bergheim – Stadtteil Niederaußem – „Anschlussfläche Braunkohlenkraftwerk Niederaußem“ wird beschlossen und der Begründung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 38 Ja-Stimmen**  
**5 Nein-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

**Beratungsverlauf:**

Herr techn. Beig. Schaffert führt kurz in die Thematik ein.

Für die SPD-Fraktion bekundet Frau Bartkowski Zustimmung.

Namens der CDU-Fraktion unterstützt Herr Hübner die Planung.

Herr Friedrich schließt sich dem im Namen der FDP-Fraktion an.

Herr Hirseler wirft ein, dass die im Ausschuss gestellten Fragen s.M. nicht auskömmlich beantwortet worden sind. Er beantragt zum städtebaulichen Vertrag: *„Die im Erläuterungsbericht zum Bebauungsplan enthaltenen Immissionsgrenzwerte werden in dem städtebaulichen Vertrag als Mindestwerte übernommen. Zur Reinigung der Rauchgase wird der Stand der Technik angewendet.“*

Nach weiteren Wortmeldungen zum Für und Wider des Antrages beantragt Herr Tillmanns Ende der Debatte.

Frau Bartkowski und Herr Hirseler sprechen sich gegen den Geschäftsordnungsantrag aus.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich angenommen.

Damit ist Ende der Debatte beschlossen.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag des Herrn Hirseler.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 37 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Verantwortlich 6, 2 4.4	Auszüge zur Kenntnis an:
----------------------------	--------------------------